

Die Frucht für Rohren
Lieferung ab Amsterdam 40 Fässer
mit 30 Fässern

Düsseldorf, den 19.9.1919

Für Frucht ab Werk - Amsterdam
rechnen Sie M 20-25

Lieber Herr Faust !

heute will ich mir doch mal die Zeit nehmen, Ihnen persönlich eingehend zu schreiben. Ich habe sehr, sehr aufregende Wochen hinter mich. Deutschland fiebert förmlich auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens. Die Angst um die Sicherstellung ihrer Vermögen bescherrscht alle Kapitalisten, besonders die Kriegsgewinnler suchen ihre Vermögen zu verschieben oder aber legen die Gelder in allem an, was niet - und nagellos ist. Möbel, Teppiche, Einrichtungsgegenständen aber Art werden zu phantastischen Preisen gekauft, um den in Aussicht stehenden Vermögensabgaben zu entgehen. Seit dem wahn-sinnigen Valutasturz der letzten 8 Tage und der sich daraus ergebenden Entwertung der Barmark stürzt das Publikum sich auch wie wild auf Wertpapiere. Es sollen von der Zeit des Zusammenbruches hier ungefähr 10 Milliarden Pa-pergeld gehamstert sein, wovon ein gut Teil jetzt Hals über Kopf Anlagen für Firmen- Rechnung gekauft hätten und noch M 100000 kaufen wollen, traf mich gerade als die Panikstimmung am grössten war. Sie werden begreifen, dass mich die Sache aufregte. Vor einigen Tagen war die Mark in Holland an einem Börsentage stundenweise auf 7 1/2 cents gefallen das macht ungefähr Pts 0,15 per M l.- Ich habe mir zur vorübergehenden Deckung infolge Ihres Markkaufes je ein Kohlen und Kali Kux gekauft, da das Gespenst des Staatsbankrotts zu greifbare Formen annahm. Gott sei Dank hat seit gestern wieder eine ruhigere Stimmung die Oberhand gewonnen und die Mark ist wieder gestiegen. Pts notieren hier wieder M 5.- per Pts l.- Es scheint auch, als wenn die Entente selbst jetzt eingreift, um den Zusammenbruch zu vermeiden. Die Drohung der Entente das Kohlen - Revier zu besetzen, falls keine besseren Förderungs - Verhältnisse eintreten, hat anscheinend er-nüchtrigend auf die Arbeiter gewirkt und die Förderung soll viel ergiebiger geworden sein. Mir selbst war die Aussicht auf Besetzung in Düsseldorf

sehr unangenehm, da ich eintretendenfalls mein Hauptquartier mehr land-

einwärts hätte verlegen müssen. Geschäftlich bin ich bis jetzt im ganzen

sehr zufrieden. Es ist ein Glück für uns, dass ich noch verhältnismässig

zeitig hier gelandet bin, Einstweilen bekommen wir reichlich Waren und die

Verschiffung wird trotz mancherlei Schwierigkeiten auch klappen. Ent-

sprechend Ihrer Auffassung werde ich auch Ihre Privat - Gelder mit zu

Geschäftseinkäufen verwenden und alles verbuttern. Ich komme nicht eher

nach Spanien zurück, bis das ~~xxx~~ Gros der Waren schwimmt, frühestens mit

dem Dampfer Ende Oktober ab Amsterdam. Leider hat ~~sixx~~ infolge der

plötzlichen Markentwertung auch in allen Waren deren Kauf für uns in Frage

kommt, eine rapide und starke Preissteigerung eingesetzt. Schicken Sie mi-

schleunigst Spezifikation aller deutschen Waren, die wir gebrauchen können,

mit den Grundpreisen und Rabatten ab Fabrik im Jahre 1914, damit ich die

eingehenden Offerten der Fabrikanten postwendend entscheiden kann. Von

Barcelona aus zu bestellen ist zwecklos, denn da ein Briefwechsel wenigstens

3 Wochen dauert, stimmen die Preise bei Eingang des Auftrages beim Fabri-

kanten doch nicht mehr. Schreiben Sie mir eingehend über unsere geldlichen

Disponibilitäten, dann kann ich von hier aus zweckmässig disponieren. Ueber

Ihre noch teure Privatmark in Frankfurt geben Sie mir am besten Verfügungs-

Vollmacht, ich lege das Geld dann eventl. auch einstweilen in Wertpapieren

an. Die M. 30000.- und Zinsen die ich noch bei Vogel und M habe, heben Sie

bitte sofort ab und bringen mir dieselben auf unserem Firmen - Konto gut.

Schliessen Sie dann den gleichen Betrag ein dann ich keine Valutaberechnung

vonnötig. Privatim habe ich hier sehr grosse Einkäufe gemacht. Für Sie habe

ich ein kleines Porzellan - Ess - Service gekauft. Falls Sie auch ein Kaffee

und Tee - Service haben wollen oder sonst irgend etwas, so schreiben Sie mir.

Herr Vogel schreibt mir, dass er Ihnen ein Stöwer Auto 6/18 P.S. 4 -sitzig

zu M. 16910 und 8/24 P.S. zu M. 20150.- anbieten könne. Kaufen Sie davon

ruhig sofort einen Wagen. Der Preis ist nach meinen hiesigen Erkundigungen

sehr billig und der Wagen gilt als gut. Wenn Herr Vogel die Autos noch

Blatt II

nicht fest gekauft hat , wird er dieselben allerdings kaum noch zu den genannten Preisen haben können. Ich habe für eine Stöwer - Schreibmaschine für den Betrieb gekauft die ich morgen zu bekommen hoffe , denn von der vielen Schreiberei habe ich schon den Schreibkrampf . Preis M. 1300.- Ihren Bruder in Frankfurt habe ich leider noch immer nicht besuchen können, vorläufig kann ich mich für private Zwecke infolge der vielen dringenden Geschäftssachen nicht frei machen. Es ist auch ausgeschlossen , dass ich Ihren Freund Ferren mit auf Reisen nehme. Ich kann immer nur wie ein geölter Blitz durch das Land fegen und muss dann wieder in Düsseldorf sein , damit alles klappt. Ich komme hier anscheinend noch zu einem regulären Kontorbetrieb. Die Abschluss-sache mit den Röhren hat mich viel viel länger aufgehalten , wie ich veranschlagt hatte . Ueberhaupt dauern alle Erledigungen viel länger wie früher. Auf Briefe aus dem ~~eigenen~~ Bezirke Düsseldorf bekomme ich selten vor 4 Tagen Antwort , manchmal warte ich noch erheblich länger, in einigen Fällen bis zu 14 Tagen. Die Fabrikanten antworten vielfach erst tagelang nach dem Erhalt der Briefe . Es sitzt eben kein Zug mehr im Personal. Das Reisen macht auch kein Vergnügen. Alle Züge sind überfüllt und es reisen selbst in 1ter und 2ter Klasse ebenso viele Menschen auf Steh- wie auf Sitzplätzen . Ungefähr 3 Wochen schleppte ich eine starke Erkältung umher , die ich aber seit einigen Tagen glücklich los bin. Im übrigen geht es mir ~~gesundheitlich~~ ~~max~~ gesundheitlich sehr gut nur reichlich nervös bin ich infolge von Ueberarbeitung und der dauernden starken Einflüsse , die die hiesigen Verhältnisse mit sich ~~bringen~~ bringen .-

Röhrenaufträge auf Specialmasse , wie sie Zuckerfabriken , Eisenbahnen u.s.w. brauchen, glaube ich für prompte Lieferzeit unterbringen zu können . Sehen Sie mal zu , was Sie hereinbringen können. Kalkulieren Sie auf Basis der Verbandspreise , nicht der ermässigten Preise von Gelsenkirchen, Die Fracht für Röhren ab Amsterdam beträgt 40 Gulden nicht 30 Gulden

Bestens grüsst Ihr

